



**Originalbetriebsanleitung
PFEIFER
Taschenschloss-System**

DE

**Translation of the
Original Operating Manual
PFEIFER
Pouch Socket System**

EN

02/2010

**PFEIFER
SEIL- UND HEBETECHNIK
GMBH**

DR.-KARL-LENZ-STRASSE 66
D-87700 MEMMINGEN
TELEFON +49 (0) 83 31- 937- 267
TELEFAX +49 (0) 83 31- 937- 341
E-MAIL technik-gbseile@pfeifer.de
INTERNET www.pfeifer.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	Seite 2
2. Zeichenerklärung	Seite 2
3. Einsatzgebiet und Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 2
4. Allgemeine Hinweise	Seite 3
5. Installation und Montage	Seite 4
6. Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 5
7. Betrieb	Seite 5
8. Zubehör und Ersatzteile	Seite 6
9. Wartung und Reparatur	Seite 7
10. Traglasttabelle	Seite 7

1. Vorwort

Die Gebrauchsanweisung muss vor Verwendung des PFEIFER Taschenschloss-Systems sorgfältig gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanweisung muss bei der Verwendung des PFEIFER Taschenschloss-Systems eingehalten werden.

Die Sicherheit des PFEIFER Taschenschloss-Systems ist nur dann gewährleistet, wenn das Taschenschloss so bedient, installiert und gewartet wird, wie in dieser Anleitung beschrieben. Zusätzlich sind alle sicherheitstechnischen Weisungen des Maschinenherstellers und der Betreiberfirma zu beachten.

2. Zeichenerklärung



Weist auf schwerwiegende Verletzungsgefahr und Tod hin.

ACHTUNG



Weist auf Verletzungsgefahr und das Risiko von Sachschäden hin.

VORSICHT



Allgemeiner Hinweis



Schutzhelm benutzen



Fußschutz benutzen



Handschutz benutzen

3. Einsatzgebiet und Bestimmungsgemäße Verwendung



Das PFEIFER Taschenschloss-System dient als lösbare Endverbindung eines Hub-oder Verstellseiles und dem entsprechend ausgebildeten Anschluss eines Kranes.



Eine anderweitige Verwendung des PFEIFER Taschenschloss-Systems, außer der hier beschriebenen, ist untersagt!

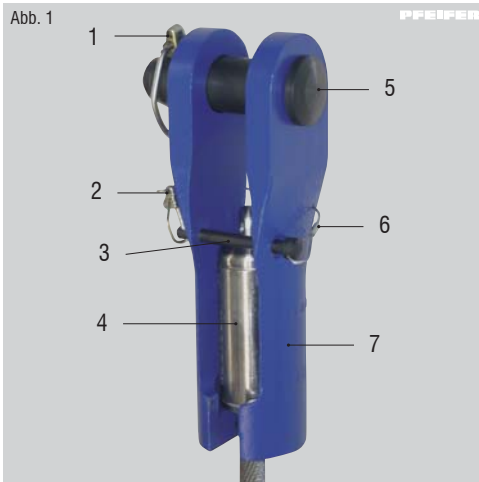
VORSICHT

PFEIFER

4. Allgemeine Hinweise

Die **Taschenschlösser Typ 22A** des PFEIFER Taschen-schloss-Systems bestehen aus den Bauteilen (siehe Abb. 1): Gehäuse, Bundbolzen mit Sicherheitsklapp-stecker A und Sicherungsbolzen mit Seil und Sicherheitsklappstecker B.

- 1 Sicherheitsklappstecker A
- 2 Sicherheitsklappstecker B
- 3 Sicherungsbolzen
- 4 Schlossklemme bzw. Schlossverguss-hülse mit Seil
- 5 Bundbolzen
- 6 Sicherungsseil
- 7 Gehäuse



Als **Seilendverbindung** dienen die PFEIFER Schloss-klemmen Typ 11A (Abb. 2) und 12A (Abb. 3) sowie die PFEIFER Schlossverguss-hülsen Typ 13A und 14A.



PFEIFER Schlossklemme
Typ 11A
PFEIFER Schlossverguss-
hülse
Typ 13A
Geprüft nach den Vorgaben
der EN13411
Anwendungsgebiet:
Äußerst drehungsarme
Rundlitzen-seile
Merkmal:
Ohne Drehsicherung am
Seilaustritt



PFEIFER Schlossklemme
drehgesichert Typ 12A
PFEIFER Schlossverguss-
hülse drehgesichert
Typ 14A
Geprüft nach den Vorgaben
der EN13411
Anwendungsgebiet:
Nicht drehungsfreie
und drehungsarme
Rundlitzen-seile
Merkmale:
Drehsicherung (Nase) am
Seilaustritt



Einziehhöse zur Befestigung
eines Hilfseinscherseiles
an der Seilendverbindung.



Drehsicherung (Nase)
am Seilaustritt des
Seilendbeschlages zur
Sicherung der nicht
drehungsfreien Rundlitzen-
seile gegen Aufdrehen.



ACHTUNG

Maximal zulässige Zugkraft der
Einziehhöse beachten.



ACHTUNG

Ein Aufdrehen der Seile führt zum
Seilversagen und dem Lösen der Last.

5. Installation und Montage



Vor der Montage sind das Gehäuse, die Bolzen und die Seilendverbindungen auf sichtbare Beschädigungen z. B. Risse, Korrosion, Verformungen usw. zu überprüfen.



VORSICHT

Bauteile die Risse, Verformungen oder andere Beschädigungen aufweisen, dürfen nicht eingebaut und verwendet werden.



Das PFEIFER Taschenschloss-System und insbesondere das Gehäuse und die dazugehörigen Seilendverbindungen müssen auf den jeweiligen Seildurchmesser abgestimmt sein und die auf den Komponenten angegebenen Nenngrößen müssen zueinander passen.



VORSICHT

Die Verwendung anderer Bauteile, als die zum PFEIFER Taschenschloss-System gehörenden Originalkomponenten und -bauteile ist untersagt. Ebenfalls ist die Verwendung veränderter und/oder modifizierter Bauteile verboten.

- Das Taschenschloss Gehäuse mit Hilfe des Bundbolzens am Kran befestigen.
- Den Bundbolzen durch den dazugehörenden Sicherungsklapstecker A sichern (Abb. 6). Dabei muss der Sicherungsbügel in die dafür vorgesehene Nut des Klapsteckers einrasten (Abb. 7).
- Für den Betrieb die dauerhaft am Seil befestigte Seilendverbindung (Schlossklemme bzw. Schlossvergusschülse) in das Taschenschloss einfügen und mit Hilfe des Sicherungsbolzens sichern (Abb. 8). Dabei muss der Sicherungsbolzen vor dem Seilendbeschlag verbolzt werden und darf nicht in die Einziehhöse gesteckt werden (Abb. 9).
- Den Sicherungsbolzen durch den beiliegenden Sicherungsklapstecker B sichern (Abb. 8). Dabei muss der Sicherungsbügel in die dafür vorgesehene Nut einrasten (Abb. 7).



Nach der sachgerechten Montage des PFEIFER Taschenschloss-Systems sind alle Bolzen sowie die Sicherungsklapstecker auf richtigen Sitz zu überprüfen und die Funktionssicherheit des Sicherungsbolzens zu testen (Abb. 10).

Abb. 6

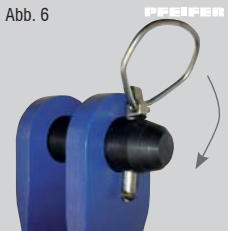


Abb. 7



falsch



richtig

Abb. 8



Abb. 9



falsch



richtig

Abb. 10



6. Wichtige Sicherheitshinweise



ACHTUNG

Insbesondere besteht bei unbeabsichtigtem Lösen der Last oder bei Lösen der Last durch Versagen des PFEIFER Taschenschloss-Systems direkte oder indirekte Gefahr für die Sicherheit oder die Gesundheit von Personen innerhalb der Gefahrenzone.



ACHTUNG

Nicht drehungsfreie und drehungsarme Seile dürfen nicht mit drehbarem Festpunkt eingesetzt werden (z.B. Wirbel, Hydraulikzylinder usw.). Bei Nichtbeachtung kann dies zu beachtlichen Seilschäden, Seilriss und dem Lösen der Last führen.



Durch die Seilendverbinding mittels einer verpressten Schlossklemme (Typ 11A und 12A) wird die Mindestbruchkraft des Drahtseiles auf 90% herab gesetzt.



Der Einsatztemperaturbereich von -40°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ darf nicht verlassen werden.



Während den gesamten Arbeiten mit dem PFEIFER Taschenschloss-System sind besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Schutzhelm benutzen.



Während den gesamten Arbeiten mit dem PFEIFER Taschenschloss-System sind besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Fußschutz benutzen.



Während den gesamten Arbeiten mit dem PFEIFER Taschenschloss-System sind besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Handschuhe benutzen.

7. Betrieb



VORSICHT

Fallende Lasten, Schockbelastungen oder das Überschreiten der maximal zulässigen Tragkraft sind zu vermeiden und führen zum Ausschluss jeglicher Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüche.



VORSICHT

Das PFEIFER Taschenschloss-System ist auf Beschädigungen zu kontrollieren. Beschädigte Bauteile und Komponenten sind sofort auszutauschen und dürfen nicht weiter verwendet werden.



Während des Betriebs ist auf den korrekten Sitz der Bolzen und Sicherheitsklappstecker, sowie der Seilendverbinding (Schlossklemme und Schlossvergusschülse) im Taschenschloss zu achten.



Während des Betriebs ist eine seitliche Belastung des Gehäuses, sowie Schrägzug zu vermeiden.

8. Zubehör und Ersatzteile

Hilfseinscherausrüstung zum Einziehen des Drahtseiles in den Seiltrieb bestehend aus zwei Verbindungsgliedern und einem Drallfänger (Abb. 11).



VORSICHT

Maximal zulässige Zugkraft der Einziehöse der Seilendverbinding beachten. Die Hilfseinscherausrüstung ist nicht zum Heben von Lasten geeignet.

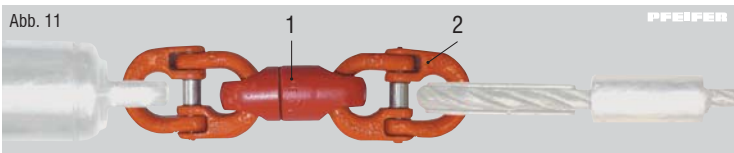


Zum Einziehen des Drahtseiles in den Seiltrieb ein drehungsarmes Hilfsein-scherseil verwenden.



Ersatzteile
Reparaturen von Komponenten des gesamten PFEIFER Taschenschloss-Systems dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildetem und von der Firma PFEIFER Seil- und Hebertechnik GmbH autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Nenngröße NG	Teile-Nummer	Maximal zulässige Zugkraft
16, 19, 22, 26, 29, 32, 36	233596	10 kN
40, 44, 48	233597	20 kN
52	233598	30 kN



- 1 Drallfänger
- 2 Verbindungsglied

NG	Bundbolzen	Sicherheitsklappstecker A	Sicherungsbolzen	Sicherheitsklappstecker B
16	214275	112121	228505	212842
19	214556	112112	228514	212842
22	214561	112112	228551	212842
26	214204	112123	228556	212842
29	213240	112123	228589	212842
32	212770	112123	558590	212842
36	214042	230723	228591	212842
40	230835	230723	230887	112121
44	230836	230723	230888	112121
48	230837	230723	230889	112121
52	230838	230723	230890	112121



9. Wartung und Reparatur



Das gesamte Taschenschloss ist in regelmäßigen Abständen und nach unvorhergesehenen Ereignissen (Fallende Lasten, Schockbelastung etc.), mindestens jedoch immer einmal nach 12 Monaten auf sichtbare Beschädigungen zu kontrollieren.



VORSICHT

Bauteile die Risse, starke Korrosion, Verformungen oder andere Beschädigungen aufweisen, dürfen nicht verwendet und belastet werden.



Diese Gebrauchsanweisung befasst sich nicht mit der Ablegereife des Drahtseiles selbst. Informationen hierzu finden Sie in der gültigen Ausgabe der Norm ISO 4309.



Reparaturen von Komponenten des gesamten PFEIFER Taschenschloss-Systems dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildetem und von der Firma PFEIFER Seil- und Hebetechnik GmbH autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

PFEIFER SEIL- UND HEBE TECHNIK GMBH PRÜFSERVICE

DR.-KARL-LENZ-STRASSE 66
D-87700 MEMMINGEN
TELEFON +49 (0) 83 31-937-325
TELEFAX +49 (0) 83 31-937-198
E-MAIL prüfservice-azs@pfeifer.de
INTERNET www.pfeifer.de

10. Traglasttabelle



VORSICHT

Fallende Lasten, Schockbelastungen oder das Überschreiten der maximal zulässigen Tragkraft sind zu vermeiden und führen zum Ausschluss jeglicher Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüche.

NG	Bestellnummer	Maximale Traglast	Gewicht
16	03 22A 016	85 kN	2,8 kg
19	03 22A 019	120 kN	4,7 kg
22	03 22A 022	160 kN	7,0 kg
26	03 22A 026	220 kN	10,8 kg
29	03 22A 029	275 kN	15,6 kg
32	03 22A 032	335 kN	21,8 kg
36	03 22A 036	425 kN	29,7 kg
40	03 22A 040	500 kN	42,3 kg
44	03 22A 044	610 kN	55,9 kg
48	03 22A 048	730 kN	71,4 kg
52	03 22A 052	850 kN	90,1 kg



Originalbetriebsanleitung
PFEIFER
Taschenschloss-System

DE

Translation of the
Original Operating Manual
PFEIFER
Pouch Socket System

EN

02/2010

**PFEIFER
SEIL- UND HEBETECHNIK
GMBH**

DR.-KARL-LENZ-STRASSE 66
D-87700 MEMMINGEN
TELEPHONE +49 (0) 83 31-937-267
TELEFAX +49 (0) 83 31-937-341
E-MAIL technik-gbseile@pfeifer.de
INTERNET www.pfeifer.de

Table of Contents

1. Preamble	Page 2
2. Signs and Symbols	Page 2
3. Application Area and Intended Use	Page 2
4. General Informations	Page 3
5. Installation and Assembling	Page 4
6. Important Security Informations	Page 5
7. Operation	Page 5
8. Accessories and Spare Parts	Page 6
9. Maintenance and Repair	Page 7
10. Lifting Capacity Table	Page 7

1. Preamble

Page 2	The instruction manual has to be read and understood carefully before using the PFEIFER Pouch Socket System. The instruction manual must be adhered to while using the PFEIFER Pouch Socket System.
Page 2	The safety of the PFEIFER Pouch Socket System is only guaranteed if the pouch socket will be used, installed and maintained as described in this instruction manual. In addition, all safety instructions of the machine manufacturer and the operating company has to be considered.

2. Signs and Symbols



WARNING

Indicates a serious risk of injury and death.



CAUTION

Indicates danger of injury and the risk of property damage.



General information



Wear a helmet



Wear safety shoes



Wear protective gloves

3. Application Area and Intended Use



The PFEIFER Pouch Socket System is a removal end connection for hoist and luffing ropes and the appropriate designed connection to a crane.



CAUTION

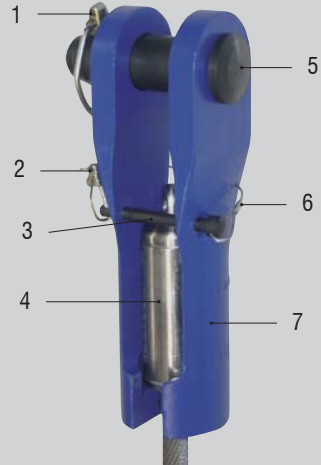
Any other use of the PFEIFER Pouch Socket System than those described hereunder is prohibited!

4. General Informations

The **pouch sockets type 22A** of the PFEIFER Pouch Socket System consist of following parts (see Fig. 1):
Pouch socket, bolt with safety clip pin A and safety pin with arresting cable and safety clip pin B.

- 1 Safety clip pin A
- 2 Safety clip pin B
- 3 Safety pin
- 4 Swaged sleeve alternatively resin socket with rope
- 5 Bolt
- 6 Arresting cable
- 7 Pouch socket

Fig. 1



PFEIFER swaged steel sleeves type 11A (Fig. 2) and 12A (Fig. 3) and PFEIFER resin sockets Type 13A and 14A are used for rope end terminations.

Fig. 2



PFEIFER swaged sleeve Type 11A

PFEIFER resin socket Type 13A

Tested according to EN13411

Field of application:
High performance rotation resistant ropes

Characteristic:
Without rotary locking device at the tail

Fig. 3



PFEIFER swaged sleeve rotary locked Type 12A

PFEIFER resin socket rotary locked Type 14A

Tested according to EN13411

Field of application:
Non rotation resistant and rotation resistant ropes

Characteristics:
Rotary locking device (nose) at the tail

Abb. 4



Reaving eye for mounting of a reaving-rope on the end termination.

Abb. 5



Rotary locking device (nose) at the tail of the end termination to secure the nonrotation resistant and rotation resistant ropes against twisting.



CAUTION

Never exceed the working load limit of the reaving eye.



WARNING

Twisting of the rope can substantially reduce its breaking force and result in rope failure.

5. Installation and Assembling



Before assembling, the pouch socket, the bolts and the end terminations has to be proofed for visible damages e.g. cracks, corrosion, deformations etc.



CAUTION



The PFEIFER Pouch Socket System particularly the pouch socket itself and the corresponding end terminations have to match to the rope diameter. The nominal sizes on the used components have to match one another.



CAUTION

The usage of parts other than the original components and parts of the PFEIFER Pouch Socket System is forbidden. The usage of modified parts is also forbidden.

- Fit the pouch socket by using the bolt at the fixed-point of the crane.
- Secure the bolt with the corresponding safety clip pin A (Fig. 6). The safety bracket must lock in the intended slot (Fig. 7).
- For usage take the permanent end termination of the rope (swaged steel sleeve or resin socket) in the pouch socket and secure it with the safety pin (Fig. 8). The safety pin has to be fitted in front of the end termination and must not be inserted in the reeving eye (Fig. 9).
- Secure the safety pin with the corresponding safety clip pin B (Fig. 8). The safety bracket must lock in the intended slot (Fig. 7).



After appropriate assembly of the PFEIFER Pouch Socket System, the bolt, the safety pin and the safety clip pins have to be checked for tight fit and the function of the safety pin must be tested (Fig. 10).

Fig. 6



Fig. 7

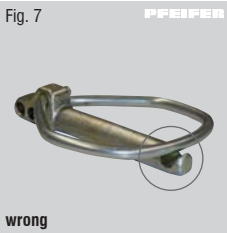


Fig. 8



Fig. 9



Fig. 10



6. Important Security Informations



WARNING

Accidental releasing of the load or releasing the load as a result of failure of the PFEIFER Pouch Socket System, poses direct or indirect danger to the health and safety of persons within the danger zone.



WARNING

Non rotation resistant ropes and rotation resistant ropes must not be used with a rotating fixed-point (e.g. swivel, hydraulic cylinder etc.). Noncompliance will result in considerable rope damage, rope break and releasing of the load.



By using a swaged steel sleeve for rope end termination (Type 11A and 12A) the minimum breaking load of the rope will be reduced to 90 %.



Never use in conditions below -40°C or exceeding $+80^{\circ}\text{C}$



While working with the PFEIFER Pouch Socket System special protective measures must be taken. Wear a helmet.



While working with the PFEIFER Pouch Socket System special protective measures must be taken. Wear safety shoes.



While working with the PFEIFER Pouch Socket System special protective measures must be taken. Wear protective gloves.

7. Operation



CAUTION

Falling loads, shock loads or to exceed the working load limit are forbidden and will result in the exclusion of warranty and product liability.



CAUTION

The PFEIFER Pouch Socket System has to be checked for damages. Damaged parts and components have to be replaced and may not be used.



During the operation pay attention to the correct fit of the bolt, the safety pin, the safety clip pins, and the end terminations (swaged sleeve and resin socket) in the pouch socket.



During the operation avoid side-loading of the pouch socket and oblique pull.

8. Accessories and Spare Parts

Auxiliary reeving device to pull the rope into the reeving system consists of two connecting links and one swivel (Fig. 11).



CAUTION

Do not exceed the working load limit of the reeving eye of the end termination. The auxiliary reeving device is not designed for lifting of loads.



To pull the rope into the reeving system use a rotation resistant auxiliary reeving rope.

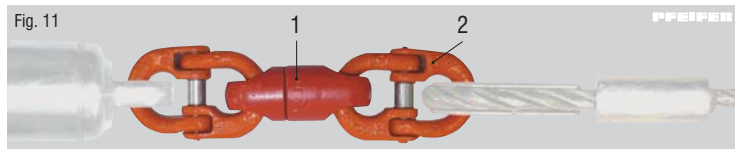


Spare Parts

Repairs of components of the whole PFEIFER Pouch Socket System may only be carried out by trained and approved technicians and by the company PFEIFER Seil- und Hebetechnik GmbH authorized service personnel.

Nominal Size NG	Part Number	Working Load Limit
16, 19, 22, 26, 29, 32, 36	233596	10 kN
40, 44, 48	233597	20 kN
52	233598	30 kN

Fig. 11



- 1 Swivel
- 2 Connecting link

NG	Bolt	Safety Clip Pin A	Safety Pin	Safety Clip Pin B
16	214275	112121	228505	212842
19	214556	112112	228514	212842
22	214561	112112	228551	212842
26	214204	112123	228556	212842
29	213240	112123	228589	212842
32	212770	112123	558590	212842
36	214042	230723	228591	212842
40	230835	230723	230887	112121
44	230836	230723	230888	112121
48	230837	230723	230889	112121
52	230838	230723	230890	112121



9. Maintenance and Repair



The whole pouch socket has to be checked for visible damages in periodic intervals and after unexpected incidents (falling loads, shock loads etc.), but at least one time after 12 months.



CAUTION

Parts with cracks, heavy corrosion, deformations and other damages, may not be used and loaded.



This instruction manual does not deal with discard criterias of wire ropes. You will find information about discard criterias in the available issue of the standard ISO 4309.



Repairs of components of the whole PFEIFER Pouch Socket System may only be carried out by trained and approved technicians and by the company PFEIFER Seil- und Hebetechnik GmbH authorized service personnel.

PFEIFER SEIL- UND HEBE TECHNIK GMBH PRÜFSERVICE

DR.-KARL-LENZ-STRASSE 66
D-87700 MEMMINGEN
TELEPHONE +49 (0) 83 31-937-325
TELEFAX +49 (0) 83 31-937-198
E-MAIL prüfservice-azs@pfeifer.de
INTERNET www.pfeifer.de

10. Lifting Capacity Table



CAUTION

Falling Loads, shock loads or exceeding the working load limit is forbidden and will result in the exclusion of warranty and product liability.

NG	Order Number	Working Load Limit	Weight
16	03 22A 016	85 kN	2,8 kg
19	03 22A 019	120 kN	4,7 kg
22	03 22A 022	160 kN	7,0 kg
26	03 22A 026	220 kN	10,8 kg
29	03 22A 029	275 kN	15,6 kg
32	03 22A 032	335 kN	21,8 kg
36	03 22A 036	425 kN	29,7 kg
40	03 22A 040	500 kN	42,3 kg
44	03 22A 044	610 kN	55,9 kg
48	03 22A 048	730 kN	71,4 kg
52	03 22A 052	850 kN	90,1 kg

